

Verbesserungsmaßnahmen für die Reservisten in Frankfurt befohlen. Major Joachim Wagner, Mainz, wurde zum Ansprechpartner ernannt. Die Zusammenarbeit hat in einer sehr erfreulichen Atmosphäre bereits begonnen. Mit gleichem Befehl hat der Befehlshaber das FmBtl 774 in Hechtsheim zum Paten-Btl. erklärt. Damit geht ein schon früher geäußelter Wunsch in Erfüllung. Auch dort hat man viel Verständnis für die Belange der Reservisten.

#### **Verbot der Nutzung des Schießstandes in Bad Vilbel**

Wie bekannt, gelang es dem Kreisvorstand zu Anfang des Jahres, mit den Amerikanern eine Absprache zu treffen, wonach uns die Nutzung des Standes in Bad Vilbel möglich ist. Da der Platz den Bw-Sicherheitsbestimmungen nicht entspricht, ist die Benutzung vom WBK IV inzwischen verboten worden.

#### **Kreisgruppe Frankfurt-Hanau**

Unter Leitung von OLT d. Res. Molzow fand am 2. August in Rothenbergen ein Schießen mit 45 Reservisten für die Schützenschnur und RLA statt.

Der StOffzRes OTL Przewloka konnte dem SGM Wells-UA-Army Headquarter Supaat Hanau als erstem Soldaten im Wehrbereich IV die höchste Schießauszeichnung in Gold verleihen.

**Am 9. Aug. 69 trafen sich erneut 62 Reservisten** zum Schießen. In Anwesenheit von OTL Welzel erfüllte der Kdr. der 2. Brigade, Col. Snell, die Bedingungen zum Erwerb der Schützenschnur in Bronze. Der Kdr. des VBK 43, Oberst Rausche, wird diese Auszeichnung persönlich überreichen.

**Im Juli des Jahres 69** nahmen 8 Reservisten aus dem KWEA-Bereich Hanau an einem Fallschirmspringerlehrgang der US-Airborne School, Wiesbaden-Erbenheim teil.

#### **Kreiskameradschaft Bad Homburg und Raum Wetzlar**

Etwa 60 Reservisten folgten einer Einladung des HFWRes Capek zu einem Truppenbesuch bei der 4. KompPzBtl. 134 in Wetzlar. Eine Einweisung an Panzer „Leopard“ mit praktischer Vorführung erfolgte durch die Truppe. Nach einem kräftigen Mittagessen trennten sich die Kameraden.

#### **Res. Uffz AG Frankfurt**

Die neugegründete AG trifft sich monatlich auf dem Schiff WBR 7 in Frankfurt zu Ausbildungsabenden. Unter Leitung OB d. Res. Ziegler konnte am 12. 7. ein Waffenunterricht und eine Waffenausbildung durchgeführt werden. Uffz-Dienstgrade aus dem Bereich Frankfurt werden zur Teilnahme aufgerufen.

#### **Kreiskameradschaft Wiesbaden**

Die Kreisgruppe Wiesbaden hatte am 26. Juli in eigener Regie einen Schießwett-

kampf mit Reservisten der Bw, akt. Pioniere der FluPiKp 735 und Polizeibeamten der Stadt Wiesbaden in Wiesbaden-Freudenberg durchgeführt. Bei starker Teilnahme war diese Veranstaltung unter Leitung von OSA d. R. Müller ein voller Erfolg.



#### **KG Mosbach**

Anlässlich der 1200-Jahrfeier der Gemeinde Binau trat die Badische-Amateur-Länderelf gegen die Roten Jäger aus Zweibrücken an, wobei die Bundeswehr knapp mit 4:3 gewann. Das Vorspiel bestritten eine Reservistenmannschaft aus Mosbach und Sinsheim. Am Ende siegte Mosbach mit 1:0.

#### **RK Aglasterhausen**

Beim großen Aglasterhausener Sportfest spielte die RK Obrigheim gegen die RK Aglasterhausen. Nach spannendem Spiel siegte die RK Obrigheim.

#### **RK Aglasterhausen**

Im Juli veranstaltete die RK Aglasterhausen ein Biwaklager mit Lagerfeuer, Orientierungsmarsch und einer fröhlichen Zusammenkunft mit den Frauen der Reservisten.

#### **RK Philippsburg**

Ein Vergleichsschießen der Schützengesellschaft Philippsburg gegen die Reservisten endete mit einem Sieg der Schützen (647) Ringe vor der 2. Mannschaft der RK Philippsburg (604). Der Kommandeur des RakArtBtl 122, Major Grunenberg, hatte die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernommen.

Er sei jederzeit bereit, den Reservisten mit Rat und Tat zu helfen, erklärte er.

#### **BG Nordwürttemberg**

Für zwei Tage trafen sich Reservisten aus den Kreisen Nürtingen, Kirchheim, Geislingen, Göppingen, Albershausen, Ulm und Neu-Ulm in Münsingen auf dem Truppenübungsplatz. Auf dem Programm standen Belehrungssprengen, Gewöhnungssprengen und ein Nachtorientierungsmarsch unter schwierigen Bedingungen. Eine Vorführung eines Raketenjagdpanzers kam dann auch noch hinzu. Der Nachtmarsch wurde dann um Mitternacht gestartet, nachdem sich die Regenschleusen geschlossen hatten. Dank sei hier HptFwRes Kuntz (KWEA Ulm), gesagt, welcher die Veranstaltung geplant hatte. Als Beobachter des VBK 51 war StOffRes Major Bürkle anwesend.

#### **KG Stuttgart**

Zu einer Wochenendübung brachen 30 Reservisten von Stuttgart zum Truppenübungsplatz Stetten a. K. M. auf. Von einem OFw der 3./291 erwartet, wurde bei Nacht und Nebel mit Schlauchbooten über die Donau gesetzt. Am

nächsten Tag ging es dann mit Zeltflößen über die Donau und über Dschungelbrücken auf Tauen über Schluchten.

Am Abend traf man sich dann mit jungen Fallschirmjägern am Lagerfeuer, wo eine Sau am Spieß gebraten wurde.

Für den Herbst plant die RK Stuttgart einen Truppenbesuch. Zu einem UAL-Lehrgang können sich noch einige Mannschaften melden.

#### **RK Schwenningen**

Über das Thema „Begriff und Wesen des Staates“ sprach der Vorsitzende der RK, Volker Bames, bei der Juliveranstaltung vor den Kameraden.

#### **RK Oberndorf**

„Freiwillig für die Freiheit“ unter diesem Motto veranstalteten die Oberndorfer Reservisten ein Biwak, bei dem auch Kameraden aus Rottweil und Spaichingen dabei waren. Ziel des Biwaks war die Erhaltung und Übung militärischer Spannkraft und Kenntnisse und dazu die Vertiefung der Kameradschaft.

Nach Beendigung der Übung wurde eine Sau am Lagerfeuer gebraten und man war sich über den Erfolg der Übung einig. Bei diesem Biwak zeigte die Firma Heckler & Koch eine Waffenschau.

#### **RK Buchau**

Am 13. Juli 1969 fand die Gründungsversammlung der RK Bad Buchau statt. HptFwRes Müller sprach über die Aufgaben des Verbandes. Bei den Wahlen wurde zum RK-Vorsitzenden Edmund Dörner, zum stv. Vors. Karl Schwehr und zum Schriftführer Roland Haberbosch gewählt.



**Die Kreisgruppe Landsberg** führte schon zur Tradition gewordenen Jaf ausflug per Bus auch wieder durch. Die Landsberger Reservisten hatten sich mit dem Deutschen Soldaten- und Kriegerbund zusammengetan, um diesen Ausflug zu ermöglichen. Der Ausflug führte uns in die Stadt München zum Tierpark Hellabrunn. Auf dem Rückweg wurde noch eine kurze Bade- und Kaffeepause in Stegen/Ammersee eingelegt.

#### **Augsburger MARINE-Reservisten auf dem Patenschiff Fregatte „AUGSBURG“:**

Auf Einladung des Kommandanten des Patenschiffes der Stadt Augsburg, Fregatte „Augsburg“ haben 12 Marine-Reservisten aus Augsburg unter Führung des Leiters der Marinereservisten-Arbeitsgemeinschaft Schwaben, Korv. Kapitän der Reserve August Schreckling, eine „maritime“ Weiterbildung auf der Fregatte Augsburg abgeleistet. Kapitän Schreckling überreichte dem Kommandanten Fregattenkapitän Vohs das vom Bundestagsabgeordneten Anton Ott gestiftete Erinnerungsgeschenk.